

seyn, und könnte ihnen leichtlich gar schwer und sauer werden, sich zu ernähren und ihr Leben hin zu bringen; habē sie sich doch gar nicht schrecken lassen, sondern sich vielmehr der über sie waltenden Vorsorge Gottes und zugleich damit getröstet, daß sie vorher auch in einem rauhen, kalten und bergigten Lande gewesen, und sichs müssen sauer werden lassen; sie wären der Arbeit gewohnt, und stünde doch auch in Gottes Wort: **Wer nicht will arbeiten, soll auch nicht essen.**

Man hat auch von ihnen vernommen, daß einmahls ihrer 300 in einem mit schwarzen Tuch behängten Saal geführt worden, dessen Boden voller Blut (aber nur von geschlachtetem Vieh) gelegen; Bey einem Tisch wäre der Scharfrichter mit dem Schwerdt, ingleichen ein Catholischer Geistlicher gestanden, der ihnen gedrohet, woferne sie sich nicht zu der Catholischen Religion bekennen wolten, solte ihnen der Kopf abgeschlagen werden, wie den vorigen halbstarrigen schon geschehen, deren Blut sie jahier vor Augen sahen. Sie hätten aber ihr Leben zu lassen sich ganz willig bezeigt, und durch den ihnen vor Augen gestellten Tod sich nicht bewegen und auf andern Sinn bringen lassen. Nicht mehr als 5 unter diesem ganzen Hauffen wären um- und zurück getreten, die andern hätten alsdenn zu einer andern Thür wieder hinaus gehen müssen. Sie haben auch referiret, daß die erstern von ihnen, welche ohne haben-